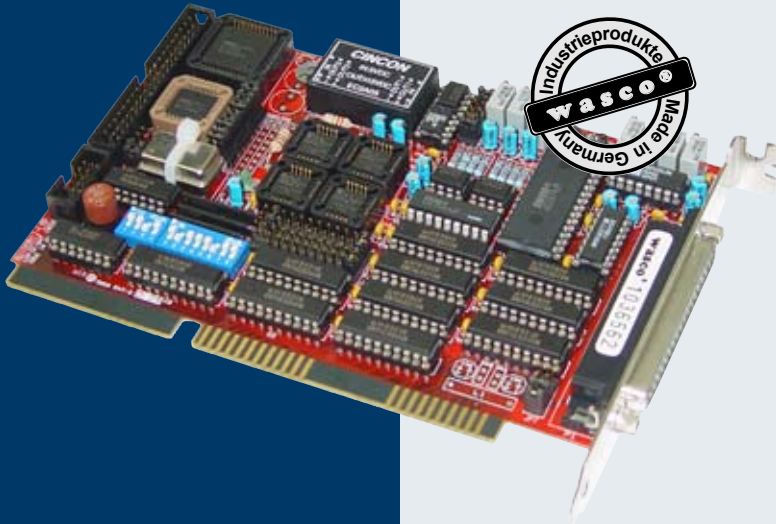


# ADIODA-12<sub>LAP</sub>

ISA-Multifunktionskarte mit acht analogen Eingängen, einem analogen Ausgang, 24 TTL-Ein/Ausgängen und Timer



**8 A/D-Eingänge 12 Bit**

**1 D/A-Ausgang 12 Bit**

**24 TTL-Ein/Ausgänge**

**3 \* 16 Bit Timer/Zähler**

**Quarzeitbasis**

**Interruptfähig**

## TECHNISCHE DATEN

Die **ADIODA-12<sub>LAP</sub>** verfügt über acht gemultiplexte, massebezogene 12 Bit A/D-Eingangskanäle mit programmierbarem Verstärker und einer maximalen Summenabtastrate von 25 kS/s. Der Eingangsspannungsbereich (unipolar: 0...10 V, bipolar: +/-5V, +/-10 V) wird mittels Jumper festgelegt. Der analoge Ausgangskanal wird durch einen multiplizierenden 12 Bit Digital/Analogwandler erreicht und ist ebenfalls mittels Jumper auf unipolare oder bipolare Betriebsart einstellbar. Interruptauslösungen sind durch den Timer oder durch das STS-Signal des A/D-Wandlers möglich. Außerdem verfügt diese Interfacekarte über einen programmierbaren digitalen Ein/Ausgabe-Baustein, einen Timer, einen Quarzoszillator und einen DC/DC-Wandler. Die A/D-Eingänge und der D/A-Ausgang sind der 37poligen D-Sub-Buchse am Slotblech der Platine, die TTL-Ein/Ausgänge und Timersignale einem 40poligen Pfostenstecker auf der Platine zugeführt. Die Signalverlegung auf eine 37polige D-Sub-Buchse mit Slotblech ist über ein optionales Steckerverlegungs-Set möglich. Die Steckerbelegungen aller Anschlussstecker der ADIODA-12<sub>LAP</sub> sind identisch zu der PCI-Bus-Karte ADIODA-PCI12<sub>LAP</sub>.

### A/D-Eingänge

Kanäle: 8 Eingänge single-ended  
 Auflösung: 8 Bit oder 12 Bit per Software einstellbar  
 Eingangsspannungsbereiche:  
 bipolar: +/-5 V, +/-10 V  
 unipolar: 0...10 V  
 per Jumper wählbar  
 Eingangsimpedanz: > 1 MΩ  
 A/D-Wandler: ADS574 mit Sample & Hold  
 Wandlungszeit: max. 25 µs  
 Genauigkeit: +/- 1 LSB  
 PGA: AD526  
 Verstärkungsfaktoren: 1, 2, 4, 8, 16  
 per Software wählbar  
 Multiplexer: 1 \* DG458DJ  
 Summenabtastrate: max. 25 kS/s  
 Wandlungsauslösung: per Software,  
 Timer oder externes Signal  
 Datentransfer: Pollingbetrieb, interruptgesteuert

### D/A-Ausgänge

Kanäle: 1 Ausgang  
 Auflösung: 12 Bit  
 D/A-Wandler: 1 \* DAC7541  
 Linearität: +/-1 LSB  
 Eingangsspannungsbereiche:  
 unipolar: 2.5 V, 5 V, 7.5 V, 10 V  
 bipolar: +/-2.5 V, +/-5 V, +/-7.5 V, +/-10 V  
 Ausgangsstrom: max. +/-5 mA  
 Einschwingzeit: max. 70 µs FSR

### Referenzspannung:

Referenzspannungsquelle: AD584

### Digitale Ein/Ausgänge TTL

Bausteine: 8255 oder 71055  
 Kanäle: 24, TTL-kompatibel

Port A und B in 8-Bit-Gruppen, Port C in einer 8-Bit-Gruppe oder in zwei 4-Bit-Gruppen als Ein- oder Ausgänge programmierbar

### Timer

Baustein 8254 oder 71054  
 3 \* 16 Bit Abwärtszähler  
 Zählfrequenz: max. 8 MHz  
 Zeitabhängige Interruptauslösungen  
 Takt vom Quarzoszillator

### Quarzoszillator

4 MHz

### Waitstategenerator

Waitstate 4, 8, 16 über Dip-Schalter einstellbar

### Anschlussstecker

1 \* 37polige D-Sub-Buchse  
 1 \* 40poliger Pfostenstecker

### Stromverbrauch

+5 V typ. 700 mA

### Abmessungen

162 mm x 100 mm (l x h)  
 4lagige Multilayer-Platine

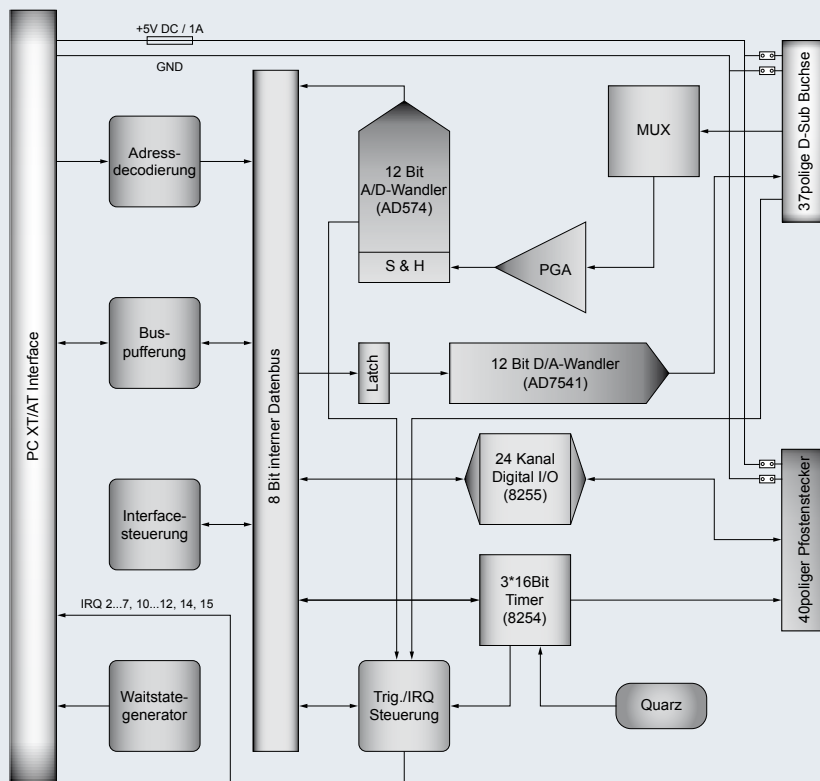
### Sonstige technische Daten

DC/DC-Wandler  
 Sicherung für Spannungsversorgung  
 LED zur Spannungskontrolle  
 Alle IC-Fassungen mit vergoldeten Kontakten

### Adressbelegung

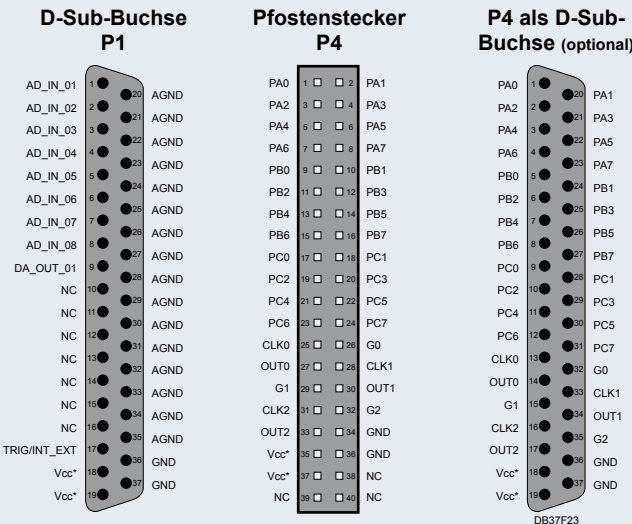
Ein Block mit 16 Adressen wird im Portbereich belegt. Per Dip-Schalter sind beliebige Adressbereiche einstellbar.

## BLOCKSCHALTBIKD

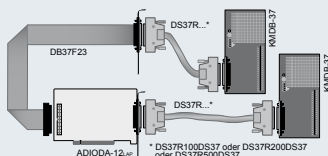


## STECKERBELEGUNG

Die A/D-Eingänge und der D/A-Ausgang liegen an der 37poligen D-Sub-Buchse P1, die am Slotblech der Platine montiert ist, an. Dem 40poligen P-fostenstecker P4 sind die digitalen Ein/Ausgänge zugeführt. P4 ist auf der Platine platziert und nur im PC/Rechner zugänglich. Einen optimalen Anschluss der Peripherie mit Zulentlastung ermöglicht jeweils ein Steckerverlegungs-Set.



## ANSCHLUSSTECHNIK (ANWENDUNGSBEISPIEL)



\* DS37R100DS37 oder DS37R200DS37 oder DS37R500DS37

## PROGRAMMIERUNG

Beispielprogramme für DOS in Basic (Quick-Basic®, Powerbasic® und GW-Basic®), C (Borland Turbo-C®) und Pascal (Borland Turbo-Pascal®) sind ebenso wie Treiber für Windows95®, Windows98® und WindowsNT® in Microsoft Visual Basic und Microsoft C++, auf CD beiliegend

## LIEFERUMFANG

Interfacekarte ADIODA-12<sub>LAP</sub>  
Deutsche Beschreibung  
Treiber und Beispielprogramme

## BESTELLINFORMATION

ADIODA-12<sub>LAP</sub> EDV-Nr. A-1034  
Multifunktionskarte

## PASSENDES ZUBEHÖR

DB37F23 EDV-Nr. A-1975  
Steckerverlegungs-Set (ca. 23 cm) zur Signalverlegung von P2 (40poliger P-fostenstecker) auf eine 37polige D-Sub-Buchse mit Slotblech



DS37R500DS37 EDV-Nr. A-202800  
Verbindungsleitung (ca. 5 m) mit Abschirmung zum Anschluss von KMDB-37 an eine 37polige D-Sub-Buchse



DS37R200DS37 EDV-Nr. A-202400  
Verbindungsleitung (ca. 2 m) mit Abschirmung zum Anschluss von KMDB-37 an eine 37polige D-Sub-Buchse



DS37R100DS37 EDV-Nr. A-202200  
Verbindungsleitung (ca. 1 m) mit Abschirmung zum Anschluss von KMDB-37 an eine 37polige D-Sub-Buchse



DS37R100 EDV-Nr. A-199802  
Anschlussleitung (ca. 1 m) mit Abschirmung zum Anschluss an 37polige D-Sub-Buchsen mit einseitig offenen Kabelenden zur anwenderspezifischen Bestückung



KMDB-37 EDV-Nr. A-2046  
Klemm-Modul mit 37poliger Schraubklemmleiste zum Anschluss an eine 37polige D-Sub-Buchse



Detaillierte Angaben über das hier gelistete sowie über weiteres Zubehör sind den entsprechenden Datenblättern zu entnehmen